

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Förderung investiver Klimaschutzmaßnahmen – Klimaschutz bei der LED-Außen- und Straßenbeleuchtung

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausabgase leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzinitiativen ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zur Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucher ebenso wie Kommunen, Unternehmen oder Bildungseinrichtungen.

Ziel und Inhalt der Maßnahmen

Im Dezember 2015 hatte der Gemeinderat entschieden, die komplette Straßenbeleuchtung mit ca. 1350 Leuchten innerhalb der kommenden vier Jahre flächendeckend auf LED-Technik umzurüsten. Das bedeutet, dass ca. 300 Leuchten/Jahr ausgetauscht werden müssen. Die Maßnahme wurde in drei Bauabschnitte eingeteilt.

Ziel der Gesamtmaßnahme ist gemäß den Richtlinien zur Förderung von Klimaschutzprojekten im Rahmen der Klimaschutzinitiative, den jährlichen Stromverbrauch und die CO2-Emission zu senken. Dabei wird durch die Sanierung von vorhandenen Straßenbeleuchtungsanlagen mit LED-Technik der jährliche Stromverbrauch und die CO2-Emission um ca. 76 % gesenkt.

Finanzierung der aktuellen Maßnahmen im dritten Bauabschnitt

In den ersten beiden Bauabschnitten wurden ca. 670 Leuchten erneuert bzw. umgerüstet.

Der Gemeinde Eberdingen wurden für den dritten Bauabschnitt vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Fördermittel in Höhe von ca. **61.882,00 €** gewährt.

Eckdaten des dritten und letzten Bauabschnitts

Für den dritten Bauabschnitt ist die Sanierung der Straßenbeleuchtung von Wohnstraßen geplant.

- Laufzeit 2022– 2023
- Förderantrag vom: 30.07.2021
- Antragsumme: 206.273,00 Euro
- Zuwendungsbescheid vom: 06.10.2021
- Bewilligungszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.05.2023

- Höhe Zuwendung: 61.882,00 Euro
- Eigenanteil Gemeinde: rd. 144.319,00 Euro
- Projektsteuerung: Gemeinde Eberdingen
- Ausstauch von 531 Leuchten

Beteiligte Partner

Die Abwicklung der Maßnahme, Auszahlung der Fördermittel usw. erfolgte mit dem Projektträger ZUG „Zukunft – Umwelt – Gesellschaft gGmbH“ und der Netze BW.

Umsetzung

Die aktuelle Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission im März 2022 gingen sieben Angebote ein. Die Firma Fischer – J.W. Zander GmbH & Co. KG hatte das günstigste Angebot abgegeben und wurde mit der Lieferung und Montage der Leuchten beauftragt.

Die Ausschreibung umfasste, verteilt auf die drei Ortsteile Eberdingen, Hochdorf und Nussdorf.

Mit der Umstellung der Beleuchtung innerhalb des dritten Abschnitts werden über 20 Jahre hinweg ca. 1085 to weniger CO2 freigesetzt.

Die Bauzeit wird voraussichtlich bis Ende Mai 2023 dauern.

• Kostenübersicht

	2016	2019	2022/2023	Gesamt
Anzahl der Leuchten	330	349	531	1210
Geschätzte Kosten	ca. 135.000 €	ca. 77.000 €	206.273 €	ca. 418.300 €
Förderung	ca. 99.000 €	ca. 26.580 €	61.882 €	ca. 187.500 €